



Validierung und Anerkennung an österreichischen Hochschulen aus Sicht der AQ Austria – **Von der Vision zur Umsetzung**

Online Symposium Validierung und Anerkennung non-formal
und informell erworbener Kompetenzen an Hochschulen,
25.2.2021, Barbara Birke, AQ Austria

Die Vision

Die Vision

Der Wissenserwerb in den klassischen Bildungsinstitutionen wie Schule und Hochschule wird durch das Lernen an non-formal organisierten Lernorten ergänzt. Erworbene Fertigkeiten und Kompetenzen werden unabhängig davon, wo sie erworben wurden, anerkannt und als Qualifikation zertifiziert, wodurch non-formale und informelle Bildungsprozesse gleichwertig neben formale Bildungswege treten.

Die konsequente Lernergebnisorientierung eröffnet all jenen Menschen, die wichtige Kompetenzen außerhalb von Schule und Hochschule erworben haben, größere Chancen in Bildung und Beruf und führt zu mehr Durchlässigkeit im Bildungs- und Weiterbildungssystem.

- LLL:2020, Aktionslinie 10, Verfahren zur Anerkennung non-formal und informell erworbener Kenntnisse und Kompetenzen in allen Bildungssektoren, Strategie zum lebensbegleitenden Lernen in Österreich, Juli 2011

Unterwegs



- Mehrere Projektphasen mit österreichischen Hochschulen aller Hochschulsektoren
- Gemeinsame Erarbeitung von Empfehlungen zur Gestaltung von Anerkennungs- und Anrechnungsverfahren
- Beratung zur Implementierung der Verfahren an den Hochschulen
 - Pilotprojekte Universitäten Innsbruck & BOKU
 - Entwicklung von internen Verfahrensrichtlinien
- Empfehlungen zur Gestaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen



Wegbegleiter

Donau-Universität Krems . Fachhochschule des BFI Wien . Fachhochschule Kärnten . FH Campus Wien . FH Kufstein . Medizinische Universität Graz . Modul University Vienna . New Design University . Pädagogische Hochschule der Diözese Linz . Pädagogische Hochschule Oberösterreich . Privatuniversität Schloss Seeburg . Technische Universität Graz . Universität für Bodenkultur Wien . Universität Innsbruck . Universität Salzburg

Qualitätsgesichert

- Integration in die Strategie der Hochschulen
- Entwicklung von zweckangemessenen, qualitätsgesicherten Verfahren
- Gewährleistung der Transparenz
 - Entwicklung von Regelungen und Bereitstellung von Information
 - Festlegung von Verantwortlichkeiten
 - Festlegung und Einhaltung von Kriterien (Learning Outcomes)
 - Qualitätssicherung von Entscheidungen und Dokumentation von Entscheidungen
- Train the trainer
- Aufklärung der Bewerberinnen und Bewerber und der Studierenden

Stolpersteine

- Was haben wir als Hochschulen davon?
- Wird da nicht das Niveau sinken?
- Wird man uns die Türe einrennen?
- Wie kann man den Aufwand reduzieren?
- Woher kann man wissen, dass die mitgebrachten Kompetenzen zu 100 % übereinstimmen?
- Und vieles mehr....

Die Umsetzung



- Gesetzesnovellen 2020 & 2021
 - Anerkennung ist in allen Sektoren gesetzlich geregelt und **ermöglicht**
 - Rechtliche Regelungen ≠ „Erworbene Fertigkeiten und Kompetenzen werden **unabhängig** davon, **wo sie erworben wurden**, anerkannt und als Qualifikation zertifiziert, wodurch non-formale und informelle Bildungsprozesse **gleichwertig** neben formale Bildungswege treten.“ LLL:2020

Weiterhin gemeinsam unterwegs



- HS-QSG § 3 Abs 2 Z 12: Aufgaben der AQ Austria
Information und Beratung zu Fragen der Anerkennung
nicht-formal und informell erworbener Kompetenzen
- www.aq.ac.at/
- Barbara.birke@aq.ac.at, T: +43 1 532 02 20-17